

Stellenausschreibung

An den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns ist
Im Rahmen des Projektes „Koordinationsstelle Bayernflora“
ab sofort eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/ Mitarbeiterin: Fachrichtung Biologie (Dipl. Univ./Master) mit Schwerpunkt Fachdatenmanagement oder vergleichbare Qualifikation (w/m/d)

in Teilzeit (50%)
befristet bis 30.06.2026

zu besetzen.

Die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) sind eine außeruniversitäre Forschungs- und Bildungsinstitution der Fachrichtungen Anthropologie, Botanik, Geologie und Paläontologie, Mineralogie, Paläoanatomie, und Zoologie. Zusätzlich gibt es acht Museen in München, Bamberg, Bayreuth, Eichstätt und Nördlingen und den Botanischen Garten München, mit insgesamt ca. 280 Mitarbeiter/innen und über 30 Mio. Einzelobjekten. Die SNSB besitzen langjährige Erfahrung im Bereich Bio- und Geodiversitätsinformatik und betreiben ein international anerkanntes Datenrepositorium für Forschungs- und Sammlungsdaten.

Die SNSB-Einrichtungen Botanische Staatssammlung München (<https://www.botanische-staatssammlung.de/>) und SNSB IT-Zentrum (www.snsb.info) führen in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) und der AG Flora von Bayern das Vorhaben „Koordinationsstelle Bayernflora“ durch (siehe Projektbeschreibung unter https://wiki.bayernflora.de/web/Koordinationsstelle_Bayernflora). Die Koordinationsstelle verbindet dabei Florenexperten aus dem Ehrenamt mit Akteuren aus der botanischen Forschung und dem amtlichen Natur- und Artenschutz. Das Projekt betreut den umfangreichen Bayernflora-Datenbestand aus historischen Verbreitungsdaten sowie aktuellen Datenerhebungen der Partner wissenschaftlich und optimiert ihn zur Analyse. Der Datenbestand zur Verbreitung der ca. 5.000 Gefäßpflanzen in Bayern stellt die Basis dar, um gemeinschaftlich Fragen zur Zusammensetzung und dem Wandel der Flora in Raum und Zeit zu behandeln und das Druckwerk „Flora von Bayern“ zu erstellen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit beim wissenschaftlichen Management der rund 15 Mio. Bayernflora-Verbreitungsdaten in Software der *Diversity Workbench* (DWB; <https://diversityworkbench.net>), v.a. *DiversityCollection*
- Ausbau und Dokumentation der Pipelines zur Weiterleitung von Fachdaten der AG Flora von Bayern und des LfU an nationale wie internationale Open-Access-Portale (derzeit FIS-Natur, GBIF, GFBio/ NFDI4Biodiversity und PLADIAS)
- Entwicklung neuer wissenschaftlicher Ansätze und Auswertungsmethoden zur Analyse rasterbasierter Datenbestände zum Vorkommen von Arten; Publikation der Ergebnisse

- Organisation von DWB Datenimporten und -exporten auf Anfragen aus Verwaltung, Wissenschaft und Forschung sowie für weitere Interessentengruppen
- Unterstützung des Teams zur Erstellung des Druckwerkes „Flora von Bayern“ bei der Ausgabe und Qualitätskontrolle von Verbreitungskarten
- Fachlich-inhaltlicher Ausbau des BIB-Datenportals der Bayernflora (<https://daten.bayernflora.de>) und des Wikis der Bayernflora (www.bayernflora.de) mit Einbindung von Citizen-Science Ansätzen

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Biologie oder verwandter Fachrichtungen (Dipl. Univ. oder Master), möglichst ergänzt durch eine erfolgreiche Weiterbildung oder dokumentierte Expertise im Bereich Datenwissenschaften
- fundierte Kenntnisse im Datenmanagement bzw. im Umgang mit wissenschaftlicher Datenanalyse aus Datenbanksystemen (SQL-Datenbanken)
- Interesse an der mitteleuropäischen Flora und Vegetation
- selbstständige, motivierte Arbeitsweise, Organisationstalent
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wünschenswert sind:

- Erfahrung im Umgang mit biologischen Taxonomien und Klassifikationen
- Erfahrung im Umgang mit Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Erfahrung mit Citizen Science Projekten im Bereich Artenmonitoring

Wir bieten:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- alle Vorteile einer Beschäftigung im Dienst des Freistaates Bayern
- die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L)

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf sowie Abschluss- und Arbeitszeugnissen bis zum 05.09.2022.

Diese senden Sie bevorzugt elektronisch als PDF oder postalisch an personal@snsb.de.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Dagmar Triebel (triebels@snsb.de). Bei Fragen zu dem Verfahrensablauf bzw. Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Susann Windisch (personal@snsb.de).

Schwerbehinderte Bewerber bzw. Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht.

Wir verweisen darauf, dass nach Abschluss des Verfahrens Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Reisekosten für die Anreise zu einem möglichen Bewerbungsgespräch werden nicht übernommen.